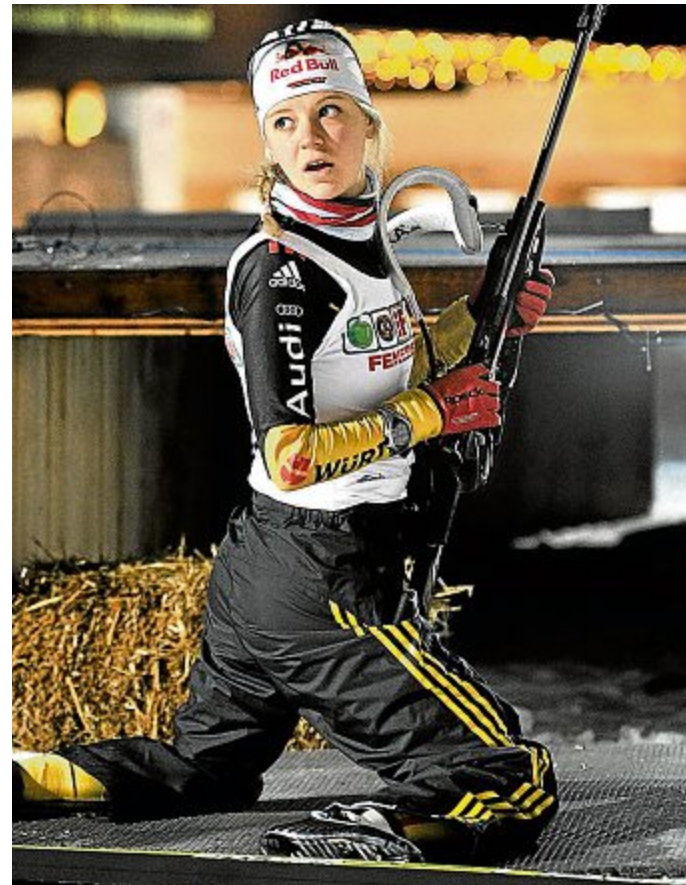


## 17. JURA CITY-BIATHLON

Die Zuschauerzahl – am Ende hat sie niemanden so recht interessiert. Ob am Freitag nun 10 000, 11 000 oder 12 000 – also wie im Vorjahr – zum City-Biathlon in die Garmischer Fußgängerzone gekommen sind: Chef-Organisator Peter Fischer vom Skiclub Garmisch war es „nicht so wichtig“. Hauptsache, es gab im Jahr eins nach Biathlon-Star Magdalena Neuner keinen Zuschauer-Einbruch. Den gab es nicht. Die Stimmung war gut – das war sie –, und das Wetter hat mitgespielt – das hat es.



Fliegender Wechsel: Evi Sachenbacher-Stehle übergibt an Simon Schempp. Sie erreichen Platz zwei.



Am Schießstand: Miriam Gössner

FOTOS: THOMAS SEHR

### AKTUELLE UMFRAGE

#### Wem drücken Sie die Daumen?



**Ronny Stein**  
30, Garmisch-Partenkirchen

„Natürlich Miriam Gössner, ich bin doch Lokalpatriot. Superist, dass ich die ganze Strecke sehen kann. Das ist ein echter Vorteil. Auch wenn's mit mehr Schnee noch schöner wäre, gefällt mir sehr, was hier auf die Beine gestellt wurde. Und wenn so etwas vor der eigenen Haustür passiert, muss man dabei sein.“ TEXT/FOTOS: TAB



Die lachenden Dritten: Miriam Gössner und Christoph Sumann lassen sich die gute Laune nicht verderben.

## Auch ohne Neuner klappt's

Matthias Bischl gewinnt mit neuer Partnerin zum vierten Mal in Folge

VON MATTHIAS STREHLER

**Garmisch-Partenkirchen** – Mit einem Grinsen übers ganze Gesicht verlässt Matthias Bischl die Loipe. Gerade hat er zum vierten Mal in Folge den Jura City-Biathlon in Garmisch-Partenkirchen gewonnen. „Das ist einfach mein Rennen.“

Dabei trat der 24-Jährige in diesem Jahr erstmals nicht mit Magdalena Neuner an. Das tat dem Erfolg jedoch keinen Abbruch. Mit Nadine Horchler an seiner Seite dominierte er am Ende die 17. Ausgabe des Rennens. Und das, obwohl sich beide erst für das Finale qualifizieren mussten. Mit einer souveränen Schießleistung von Horchler, die dreimal alle Scheiben abräumte – Bischl musste einmal in die Strafrunde –, war der Einzug ins Hauptrennen jedoch keine Frage. „Wir wollen genau so weiter machen“, verriet Bischl nach der Quali. Gesagt, getan:

Im Spitzenfeld lieferten sich Horchler/Bischl lange Zeit ein Kopf-an-Kopf-Duell mit Evi Sachenbacher-Stehle und Simon Schempp. Nach dem ersten Schießen lagen die späteren Gesamtsieger bereits vorne, dicht gefolgt von Sachenbacher-Stehle/Schempp. Und so ging es in den nächsten beiden Runden weiter. Die Teams schenken sich nichts. Die Scheiben hatten gegen die sicheren Schüt-



Die Sieger: Matthias Bischl und Nadine Horchler.

zen keine Chance. „Man schießt mit mehr Risiko als bei einem normalen Rennen“, erklärte Horchler. Es hat sich gelohnt. Dreimal null Fehler hatte die Mittenwalderin nach den ersten drei Runden geschossen. Anders dagegen Bischl, der gab die Führung ab. Eine Strafrunde, und Sachenbacher-Stehle/Schempp zogen vorbei. Zur Halbzeit des Rennens (nach vier Runden) war es nach wie vor spannend. Schempp ein Fehler, Bischl ein Fehler – keine Veränderung.

Und Lokalmatadorin Miriam Gössner? Die leistete sich gleich beim ersten Schießen fünf Fahrkarten und lief damit von Anfang an hinterher.

„Es hat dennoch Spaß gemacht“, betonte Gössner. Woran es bei ihr lag, wusste sie selbst nicht. „Wenn ich es wüsste, dann hätte ich nicht fünf Fehler geschossen.“ City-Biathlon-Organisator und Gössner-Berater Peter Fischer findet es schade, dass sein Schützling nicht gewonnen hat. „Ich bin halt Gössner geschädigt“, verriet er lachend. „Aber auch ein Favoritensterben gibt es nunmal.“ Während also das im Vorfeld hoch gehandelte Duo Gössner/Christoph Sumann um den Anschluss kämpfte und am Ende auf Rang drei landete, ging vorne die Post ab.

Horchler/Bischl blieben in der fünften Runde ohne Feh-

### DIE ERGEBNISSE

#### Hauptrennen

1. Nadine Horchler (SC Willingen)/Matthias Bischl (SV Söchering), 2. Evi Sachenbacher-Stehle (WSV Reit im Winkel)/Simon Schempp (SZ Uhingen), 3. Miriam Gössner (SC Garmisch)/Christoph Sumann (Union SV Frojach Katsch), 4. Karin Oberhofer (C.S. Esercito)/Fabian Beckler (SV Bayerisch Eisenstein), 5. Laura Dahlmeier (SC Partenkirchen)/Hannes Schandl (SC Wallgau), 6. Dorothea Wierer (SG d. Finanzwache)/Lukas Hofer (SG Carabinieri).

#### Juniorenrennen

1. Hanna Kebinger (SC Partenkirchen)/Sebastian Eisenhut (SC Schliersee), 2. Vroni Lengdobler (SC Murnau)/David Zobel (SC Partenkirchen), 3. Christina Purkart (SC Partenkirchen)/Maxi Bichler (SC Wall), 4. Franziska Mißner/Jarlgustav Hengstmengel (beide SC Mittenwald).



**Dania Sommer**  
44, Berlin

„Ich drücke vor allem Miriam Gössner die Daumen. Die sehe ich heute zum ersten Mal live, wie auch den City-Biathlon. Ich besuche meine Eltern hier und finde es toll, so ein Rennen mal hautnah zu erleben. Die ganze Stimmung an der Strecke ist gut, und die Beleuchtung in der Fußgängerzone ist wirklich schön.“



**Sven Claus**  
50, Traben-Trarbach

„Um ehrlich zu sein, kenne ich keinen der Sportler. Deshalb feuere ich einfach alle an. Ich mache mit meiner Familie Urlaub und habe von dem Event gehört. Meine Kinder stehen ganz vorne an der Absperrung. Was hier los ist, ist super. Allerdings könnte das Publikum mehr mitgehen.“



Biathlon-Fan: Auch die Kleinen, wie Lisa, sind begeistert.



Der Biathlon-Nachwuchs: (v. l.) Hanna Kebinger, Sebastian Eisenhut, Vroni Lengdobler, David Zobel, Christina Purkart und Maxi Bichler.

**KULTUR GIPFEL** *kongerte*  
KULTUR & KONZERTE im oberland

**garmisch-partenkirchen kongreßHAUS** *festsaal werdenfels*

**29.12. ALPIN DRUMS**  
Die neue Sensationsproduktion von Hannesla Entertainment!

**11.1.<sup>13</sup> MOTHER AFRICA**  
Fünf Jahre Circus der Sinne in Deutschland!

oberammergau **ammergauerHAUS**

**29.12. DJANGO ASÜL**  
RÜCKSPIEGEL - Ein satirischer Jahresrückblick

[www.kulturgipfel.de](http://www.kulturgipfel.de)  
Karten: 089 55 96 86 13, CTS: 01805 570070\* u. a. bek. VK-Stellen  
\*0,14 Euro pro Minute aus dem Festnetz; maximal 0,42 Euro pro Minute aus den Mobilfunknetzen

**Alpin Drums – Percussion of the Alps**

**GAP** – Der neue Geniestreich von Musiker und Regisseur Toni Bartl ist eine überdimensionale Multimediashow mit dem Titel „Alpin Drums“, in der er mit sechs Profi-Schlagzeugern das Alpenland in einer furiosen Aufführung am heutigen Samstag 29.12.2012 thematisiert. Im Festsaal Werdenfels des Kongresshauses können Sie sich ab 20.00 Uhr mitreißen lassen von diesem mehrdimensionalen, kraftvollen aberwitzigen Klangspektakel.

Karten über GAP-Ticket am Richard-Strauss-Platz, im DER-Reisebüro am Bahnhof oder an der Abendkasse erhältlich.

Anzeige